

# Kext as Kext can oder USB 3.0 ohne USBInjectAll

Beitrag von „cobanramo“ vom 20. August 2017, 19:26

[@Doctor Plagiat](#)

## Zitat von Thogg Niatiz

Eine Anmerkung, da mich das beim ersten Lesen selbst verunsichert hatte: Der port-count Eintrag entspricht, wie beschrieben, der höchsten verzeichneten Portnummer. Damit lässt sich aber nicht das nebenbei angesprochene Port Limit von 15 Ports umgehen, da dieses in den Treibern im AppleUSBXHCIPCI Binary fest definiert ist, also nicht auf port-count reagiert. Mit dieser Dummy Kext können beliebig viele Ports definiert werden, auch mehr als 15, wenn vorhanden, jedoch lädt der Treiber nur die ersten maximal 15 davon. Wem das nicht ausreicht, der kann: weiterhin auf den Port Limit Raiser Patch (Clover "KextsToPatch" / Perl / etc - von Entwicklern immer wieder als riskant eingestuft) setzen, um mehr als 15 der definierten Ports ansprechen zu können, oder nicht explizit benötigte Ports (freie interne Header / freie Mainboard Buchsen / bei USB 3.0 Typ A Ports wahlweise auch entweder den 2.0 (HS) oder 3.0 (SS) Teil, wenn man nur den jeweils anderen braucht) nicht in die Info.plist eintragen

Mag ja sein das ich das missverstanden habe, diese Anleitung bring den USB 3 ans laufen ohne USBInjectAll.kext und hebt den Portlimit nicht oder?

Gruss